

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie  
**Herausgeber:** Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde  
**Band:** 75 (1997)  
**Heft:** 4

**Artikel:** Laudatio für Bernhard Kobler anlässlich seiner Ernennung zum Ehrenmitglied des VSVP am 2. März 1997 in La Chaux-de-Fonds  
**Autor:** Römer, E.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-936374>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

repas. Par chance, seul le père se trouvait dans un état critique, de sorte qu'un jour après il dut être transféré à Genève, pour une éventuelle transplantation de foie; les autres membres de la famille purent recevoir sans trop de complication un traitement adéquat. Le père échappa à une transplantation, mais il s'en tire avec un foie sérieusement endommagé.

Le déroulement de ce cas d'intoxication est impressionnant et typique; toutes les composantes classiques d'un empoisonnement collectif sont ici rassemblées:

- la certitude absolue du récolteur de connaître les champignons consommés;
- la phase intermédiaire de rémission apparente;
- l'ignorance du médecin de service (probablement un assistant fourbissant ses premières armes), qui ne connaît pas les phases d'évolution de ce type d'intoxication.

Bien que les empoisonnements par des champignons soient relativement rares, il importe que le personnel médical soit informé des principales symptomatologies; il évitera ainsi d'être paradoxalement induit en erreur par les fausses certitudes exprimées par le patient lui-même en ce qui concerne ses propres connaissances et l'évolution très singulière de son état de santé apparent.

Dans l'espoir que les années prochaines seront plus calmes, je dis à tous mes meilleurs vœux pour 1997.

D<sup>r</sup> med. Adriano Sassi, via Nolina 10, 6944 Cureglia

(trad.: F. Brunelli)

---

---

### **Laudatio für Bernhard Kobler anlässlich seiner Ernennung zum Ehrenmitglied des VSVP am 2. März 1997 in La Chaux-de-Fonds**



Bernhard Kobler dürfte wohl allen hier Anwesenden nicht nur dem Namen nach, sondern auch als Person bekannt sein.

Für uns ist der diplomierte Gärtnermeister zuerst ein ausgezeichnete Pilzkenner. Sein grosses Wissen behielt er aber nie für sich allein; vielmehr war er stets und doch auf bescheidene, nie aber auf aufdringliche Art bereit, seine Kenntnisse an Wissensdurstige weiterzugeben. Zuerst an seine Vereinskameraden und -kameradinnen in Zürich, wo er über 30 Jahre Obmann der Pilzbestimmerkommission war. Der Kreis wurde aber bald grösser. In vielen andern Vereinen für Pilzkunde sowie auch an der Volkshochschule hielt er Referate, Vorträge und Kurse. Und wenn irgendwo in der deutschsprachigen Schweiz ein Verein eine Pilzausstellung durchführte, war B. Kobler sehr häufig derjenige, den man bat, die letzte Kontrolle der bestimmten Pilze durchzuführen. Selbstverständlich wurde er auch Mitglied der Wissenschaftlichen Kommission – er gehört ihr seit 1965 an. Und ebenso selbstverständlich für

ihn war es, an fast unzähligen Pilzbestimmertagungen irgendwo in der Schweiz und an Mykologischen Studienwochen als geschätzter Gruppenleiter mitzuwirken.

Nicht weniger anerkannt wurde und wird immer noch seine stille Arbeit am Schreibtisch. Für den Redaktor der SZP ist B. Kobler stets der erste Ansprechpartner gewesen, wenn es galt, ein mykologisches, taxonomisches oder nomenklatorisches Problem zu lösen. So ist kein Beitrag in der Rubrik «Der Pilz des Monats» erschienen ohne B. Koblers Placet. Wobei es ihm nicht nur um das Werten und Ausbügeln von Ungereimtheiten ging. Viele dieser Beiträge hat nämlich er aus dem Französischen oder Italienischen ins Deutsche übertragen. Dass er dazu auch noch seit vielen Jahren der Dia-Kommission vorsteht und den Dia-Verleihdienst betreut, dürfte allen hier Anwesenden sicher bekannt sein.

Als Dank und Anerkennung für seine grossen Verdienste haben wir heute die Freude, unseren Beni zum Ehrenmitglied unseres Verbandes zu erklären. Dazu überreichen wir ihm diese Ehrenurkunde.

E. Römer, Präsident des Verbandes Schweizerischer Vereine für Pilzkunde